

Inhalt

Vorwort — V

1 Einleitung — 1

- 1.1 Zielstellung und Hintergrund — 1
- 1.2 Aufbau der Arbeit — 4

2 Radio – ein auditives Medium mit auditiver Identität — 7

- 2.1 Wie und warum nutzen Hörerinnen und Hörer Radio? — 7
- 2.2 Wie wird eine „Channel Identity“ gestaltet? — 13
- 2.3 Rolle und Funktion der Moderatorinnen und Moderatoren — 18
 - 2.3.1 Strukturierende, interpretierende und parasoziale Funktion — 19
 - 2.3.2 Wie entsteht eine „Personality“? — 24
 - 2.3.3 Zielgruppengerechte Ansprache – Accommodation Theory und Audience Design — 28

3 Sprechstil – Erwerb, Begriff und empirische Erfassung seiner Bedeutungen — 35

- 3.1 Exkurs: Ähnlichkeiten, Unterschiede und Kategorisierung — 35
- 3.2 Erlernen von Sprechstilen und deren Bedeutungen — 41
- 3.3 Stilbegriff dieser Arbeit — 48
- 3.4 Sprechen über Sprechstil: Metalinguistische Beschreibungen — 54

4 Konsequenzen für die Untersuchung von Moderationsstilen — 57

5 Korpus — 63

6 Untersuchungsschritt 1: Welche Stimuli sind besonders typisch? — 68

- 6.1 Kriterien für die Auswahl der Stimuli — 68
- 6.2 Vorgehen — 70
- 6.3 Auswertung — 72

7 Untersuchungsschritt 2: Erhebung metalinguistischer Beschreibungen — 79

- 7.1 Die Repertory-Grid-Methode — 79
 - 7.1.1 Theoretischer Hintergrund — 80
 - 7.1.2 Methode — 81

- 7.2 Vorgehen bei der Durchführung der Interviews — **83**
- 7.2.1 Warum Interviews? — **84**
- 7.2.2 Warum zwei Befragte? — **85**
- 7.2.3 Warum kein „Grid“? — **87**
- 7.2.4 Auswahl und Zusammenstellung der Stimuli — **88**
- 7.2.5 Auswahl und Rekrutierung der Hörerinnen und Hörer — **90**
- 7.2.6 Interviewablauf — **93**
- 7.2.7 Transkription — **96**
- 7.3 Vorgehen bei der Analyse der Interviews — **97**
- 7.4 Auswertung — **101**
- 7.4.1 Dimensionen — **102**
- 7.4.2 „alt/jung“ — **106**
- 7.4.3 „klingt wie Nachrichten“ — **119**
- 7.4.4 „sachlich/ernst“ — **126**
- 7.4.5 „abgelesen/frei gesprochen“ — **133**
- 7.4.6 „monoton/langweilig“ — **142**
- 7.4.7 „seriös/gewählt ausgedrückt/deutlich gesprochen“ — **152**
- 7.4.8 „ruhig/langsam/schnell“ — **167**
- 7.4.9 „emotional/sympathisch/ansprechend“ — **178**
- 7.4.10 „locker/umgangssprachlich/der/die redet wie mit Freunden“ — **185**
- 7.4.11 „lustig/ironisch“ — **193**
- 7.4.12 „natürlich/der/die muss halt so sprechen“ — **205**

**8 Untersuchungsschritt 3:
Erstellen eines sendertypischen Profils — 219**

- 8.1 Vorgehen — **219**
- 8.1.1 Auswahl der Stimuli — **220**
- 8.1.2 Rekrutierung der Probandinnen und Probanden — **221**
- 8.1.3 Durchführung — **221**
- 8.2 Auswertung — **222**
- 8.2.1 Beziehungen zwischen den metalinguistischen Beschreibungen — **223**
- 8.2.2 Ausprägung der Faktoren nach Sender — **234**
- 8.2.3 Unterschiede zwischen MDR Sputnik und den übrigen Sendern — **238**
- 8.2.4 Unterschiede zwischen den Sputnik-Moderationen — **244**

9 Diskussion und Ausblick — 252

- 9.1 Metalinguistische Beschreibungen der Sputnik-Hörerinnen

- und -Hörer — **252**
- 9.2 Beitrag stimmlich-artikulatorischer Merkmale zu Moderationsstilen — **256**
- 9.3 Eignung der Repertory-Grid-Methode zur Untersuchung von Sprechstilen — **260**
- 9.3.1 Repertory-Grid-Interviews in Kombination mit quantitativen Methoden — **261**
- 9.3.2 Methodische Herausforderungen: Auswahl der Stimuli und der Befragten — **263**
- 9.3.3 Weitere Anwendungsmöglichkeiten — **266**

Literaturverzeichnis — 269

Onlinequellen — **289**

Anhang — 293

- A.1 Nomenklatur der Stimuli — **293**
- A.2 Rangliste Onlinebefragung — **294**
- A.3 Screening-Fragebogen für potenzielle Interviewte — **301**
- A.4 Angaben zu den Interviewten — **302**
- A.5 Transkriptionskonventionen Interviews — **311**
- A.6 Instruktionen Fragebogenerhebung — **312**

Übersicht Online-Anhang (A.I - A.VII) — 313

